

Verkaufsanträge.

[22167] Zu verkaufen: Die Schweizerische Lehrmittelanstalt, verbunden mit Buchhandlung und modernem Antiquariat in Zürich. Dieselbe liegt in der frequentesten Straße, in einem eleganten, geräumigen Lokal mit schönen Schaufenstern, hat ein wertvolles festes Lager und erfreut sich eines lebhaften, täglich steigenden Abjages. Ernstliche Reflektenten belieben ihre Gebote direkt per Post an **Caesar Schmidt** in Zürich zu senden, welcher nähere Auskunft erteilt.

[22150] Eine Leihbibliothek von ca. 4000 Bänden ist preiswert zu verkaufen. Katalog steht auf kurze Zeit zur Verfügung.

Schwiebus.

C. Wagner'sche Buchhdlg.

[21888] Ein blühendes, wohl angesehenes, mit allen Berlegern in offener Rechnung stehendes Sortiment in einer der größten und schönsten Städte der deutschen Schweiz mit lebhaftem Fremdenverkehr ist nebst dem dazu gehörigen rentablen Lokalverlag unter günstigen Bedingungen so bald als möglich zu verkaufen. Nähere Auskunft erfolgt sofort auf Anfragen unter „Schweiz # 21888“ durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

[21889] Wünsche meine Kunsthandlung, um mich vom Geschäft zurückzuziehen, zu verkaufen. Lagerbestand 10 000 M. Aktiva u. Passiva werden Käufer nicht mit übergeben. Geschäft besteht 18 Jahre in einer Residenzstadt Deutschlands. Reflektenten werden gebeten, ihre Adresse in der Geschäftsstelle des B.-V. unter G. A. 21889 niederzulegen.

[21928] Eine Buchhandlung in einer großen Stadt Böhmens mit vorzüglicher Kundschaft wird unter günstigen Bedingungen verkauft.

Anträge unter Ziffer „Buchhandlung“ an Zeitungsverkehr in Prag, Graben 33.

[22032] Größerer Verlagsunternehmungen wegen, welche meine Zeit in Anspruch nehmen, beabsichtige ich mein gut rentierendes Sortiment, verbunden mit Papierhandlung und großer Leihbibliothek (Leudart'sche Leihbibliothek) billig zu verkaufen. Nur not. Kaufliebhaber erhalten ausführliche Auskunft.

Breslau.

S. Preisler.

[21223] Einige hübsche Geschenkwerke und 1 Roman sind wegen Spezialisierung d. Verlags mit Rechten und Vorräten zu verkaufen. Anträge unter G. & R. 21223 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[21546] Sehr preiswert! Eine Leihbibliothek, ca. 3700 Bände, sämtlich Halblederband, ist für den sehr billigen Preis von 15 M pro Band zu verkaufen. Katalog bitten zu verlangen.

Hamburg.

Henschel & Müller.

[19176] Ein renommierter Verlag architektonischer Werke und Kunstsachen, die zum Teil als klassische Werke von bleibendem Wert sind, ist mit Vorräten, vielen Kupferplatten etc. für ca. 12 000 M zu verkaufen.

Berlin.

Elwin Staudé.

[22139] Eine bautechnische Zeitung ist wegen Todesfall des Redakteurs sehr billig zu verkaufen. Adressen unter A. B. 22139 durch die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Kaufgesuche.

[295] Eine grössere solide und rentable Verlagsbuchhandlung ernster Richtung wird möglichst bald zu kaufen gesucht. Bedeutende Barmittel können nachgewiesen werden. Verschwiegenheit garantiert.

Berlin.

Elwin Staudé.

[22116] Eine kleine, aber gut assortierte Leihbibliothek wird billig zu kaufen gesucht. Angebote unter D. P. durch Herrn R. Forberg in Leipzig erbeten.

[22212] Eine wenigstens einigermaßen rentierende Fachzeitschrift oder desgl. kleiner Verlag gegen Barzahlung zu kaufen gesucht. Gef. Angebote unter # 22212 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

[22047] Eine Sortimentsbuchhandlung katholischer Richtung in Bayern, mit einem Umsatz von ca. 50 000 M, wird von einem tüchtigen Buchhändler, der ein Barvermögen von vorläufig 20 000 M besitzt, zu kaufen gesucht. Angebote unter K. R. No. 22047 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Teilhabergesuche.

[22086] Behufs Erwerbung eines größeren Sortiments mit rentablen Nebenbranchen wird von einem energischen Buchhändler und Fachmann, in den besten Jahren stehend, ein Socius mit Vermögen und verträglichen Charakters gesucht. Das Etablissement, in großer aufblühender Stadt gelegen, kann noch erheblich ausgedehnt werden, ist nicht allein auf den Platz angewiesen und bietet 2 Herren eine gesicherte und lohnende Existenz. Nur ernstliche Anfragen unter P. S. 22086 durch die Geschäftsstelle des B.-B. finden Berücksichtigung.

Fertige Bücher.**Verlag von A. Deubner in Berlin.**

[22125]

Soeben erschien in meinem Verlag:

Ein verlassener Bruderstamm.**Vergangenheit u. Gegenwart**

der

Baltischen Provinzen Russlands

von

einem Balten.

15 Bogen. 8°. Preis 3 M 50 M ord. mit 25% in Rechn. u. 33 1/3% u. 7/6 gegen bar.

Das Werk — in Russland verboten — ist mit grosser Sachkenntnis geschrieben u. giebt ein klares Bild der dortigen für die Deutschen kaum noch zu ertragenden Verhältnisse. — Ich mache namentlich Handlungen in Bädern noch auf die Schrift aufmerksam, deren wirksamer Umschlag — eine Karte der Ostseeprovinzen sowie ein Bild aus denselben — noch dazu beitragen wird die Aufmerksamkeit des Publikums auf das Werk zu lenken. — Infolge der zahlreichen festen Bestellungen kann ich nur ausnahmsweise à cond.-Bestellungen berücksichtigen.

Ein Probeexemplar wird jede Handlung von der Absatzfähigkeit des Werkes überzeugen.

Berlin, den 2. Juni 1889.

A. Deubner.

[22193] Nach soeben fertiggestelltem größeren Reudruck sind die

Willig'schen Zeichenhefte

von jetzt ab auch in

Breslau, Königsplatz 1

vorrätig.

Breslau/Leipzig, den 3. Juni 1889.

Ferdinand Sirt.

[22121] Zur Versendung liegt bereit:

Als ein höchst zeitgemäßes blumistisches Werk, das einzigste seiner Art, empfehle ich das soeben erschienene, künstlerisch ausgestattete Buch:

**Chrysanthemum indicum
und seine Kultur.**

Auf Grund der eigenen Erfahrungen und mit Benutzung der Veröffentlichungen der bedeutendsten Züchter bearbeitet

von

A. Credner.

Mit 50 Abbildungen

und einem Verzeichnisse aller bekannten

Chrysanthemum-Spielarten.

Preis: in mehrfarbigen Umschlag geheftet 4 M ord., 3 M netto in Rechnung, 2 M 75 M netto bar; in mehrfach geprägten geschmackvollen Einband gebunden (nur bar) 5 M ord., 3 M 75 M netto.

Der Verfasser, ein in Chrysanthemum-Kultur sehr erfahrener Praktiker, behandelt in diesem gebaltreichen, vortrefflich ausgestatteten Werke die Anzucht und die Verwendung dieser so überaus dankbaren Winterblüher in der eingehendsten Weise. Das Werk wird besonders in der jetzigen Zeit, die endlich auch für Deutschland die Aufnahme und Verbreitung dieser den denkbar reichsten Erfolg sichernden Kultur und dem Blumenfreunde die grösste Befriedigung seiner Liebhaberei, zudem zur Winterzeit bringt, hochwillkommen sein.

Jeder Blumenfreund und jeder Gärtner ist Käufer.

Ich bitte zu verlangen.

Leipzig, den 1. Juni 1889.

Hugo Voigt
(Paul Moeser).

[21671] Soeben erschien und wurde nach den vorliegenden Bestellungen versandt:

**Die
Familie von dem Borne**

von

Dr. Gg. Schmidt, P.

II. Band: **Arkundenbuch und Ergänzungen zum 1. Bande.**

8°. VIII, 652 Seiten mit Porträts, Karten, 1 Stammtafel, Faksimilesammlung und 8 Ahnentafeln.

Brosch. 13 M ord., 9 M 75 M bar;
eleg. in Lwd. geb. 16 M ord.,
12 M bar.

Wir bitten um Angabe der Kontinuation, wo es nicht geschehen; Bd. I u. II. stehen auf Verlangen à cond. zur Verfügung.

Merseburg a. S.

B. Steffenhagen's Buchhandlung.